## Revanche 1937

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 63 (1937)

Heft 14

PDF erstellt am: 21.07.2024

## Nutzungsbedingungen

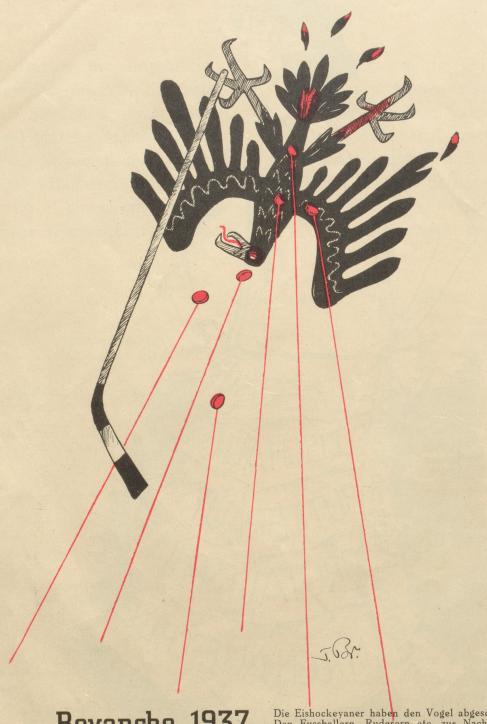
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Revanche 1937

Die Eishockeyaner haben den Vogel abgeschossen. Den Fussballern, Ruderern etc. zur Nachahmung empfohlen.

## Ich Trottel

In einem Laden fand ich auf dem Boden eine Zwanzigernote. Ich gab



sie der Ladentochter. Diese fragte eine neben mir stehende Dame, ob sie ihr heruntergefallen sei. Die Dame warf einen Blick in ihre Tasche und sagte: «Ja, die gehört mir.» Als ich dann an die Reihe kam und bezahlen wollte, entdeckte ich mit Schrecken, dass dies meine Note war. Ich ging der Dame nach, welche ich in dem regen Verkehr glücklicherweise noch fand, und klärte sie über meine Lage

auf, worauf sie mir ärgerlich mein Geld wieder zurückgab mit der Bemerkung: «Das hetted Sie aber grad chöne gseh, Sie Trottel!»

Sorgen vergessen gut trinken — gut essen

Börse-Stube

Zürich

beim Paradeplatz